

Pressemitteilung Nr. 11

vom 2. Mai 2021

Felix Haßmann war im Preis der Karl Berrang GmbH der Schnellste

(ppb) „Das war ein spannender Auftakt der drei Spring-Tage, und er machte Lust auf mehr“, so das Fazit von Paul Hofmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Karl Berrang GmbH. „Und mit Felix Haßmann haben wir einen Sieger, der immer da ist, wenn es schnell gehen muss!“ Beim 57. Mannheimer Maimarkt-Turnier sind von Sonntag bis Dienstag die internationalen Springreiter am Start, und die erste Prüfung um den Preis der Firma Karl Berrang GmbH hatte gleich 61 Starter, von denen 38 ohne Fehler blieben. Für „Geburtstagskind“ Marco Kutscher (Riesenbeck) – er wurde 46 Jahre alt – gab es für den 15. Platz noch 25 Euro „Feier-Zuschuss“.

Sieger Felix Haßmann (Lienen) gab auf seinem 16-jährigen Schimmelwallach SL Brazonado wie immer richtig Gas und durchbrach nach 52.71 Sekunden und einem makellosen Ritt die Lichtschranke. „Ich bin sehr zufrieden“, strahlte Felix („der Glückliche“): „Es konnte nicht besser gehen.“ Auch für die weiteren Springen hofft er auf gute Platzierungen, „denn meine Pferde sind gut drauf“. Der zweitplatzierte Richard Vogel (Viernheim), der seine Ausbildung im Reiter-Verein Mannheim absolviert hat, war im Sattel des elf Jahre alten Holsteiner Wallachs Ride Smart Never Walk Alone, in 53.16 Sekunden nur wenig langsamer als Haßmann. Dritter wurde der Belgier Vilm Vermeir auf dem erst acht Jahre alten Wallach N-Joy van 'T Hellewater (53.43).

Berrang- und Turnier-Chef Peter Hofmann wies nach der Siegerehrung nicht ohne Stolz darauf hin, dass „Sponsor Berrang schon seit 1964 beim Maimarkt-Turnier dabei ist“.

